

Presseinformation

ÖBB: Neu in Kärnten – Gästekarte ist „Öffi-Fahrkarte“

Die Kärntner Tourismusregion Nassfeld - Presseger See / Lesachtal / Weißensee erweitern mit den ÖBB in der heurigen Tourismussaison ihr sanftes Mobilitätsangebot für Touristen und Einheimische

(Villach/Hermagor, 9.7.2018) – Die Tourismusregion Nassfeld-Presseger See/Lesachtal/Weißensee und die ÖBB machen es erstmalig in Kärnten möglich: ÖBB S-Bahn und Busse der Kärntner Linien werden für alle Touristen mit einer Gästekarte der Region unentgeltlich nutzbar.

Fahrkartenkauf entfällt

Neben ÖBB Tickets und den Verbundfahrausweisen werden in diesem Sommer auch die Gästekarten der Tourismusregion als gültiger Fahrausweis anerkannt. Diese für Kärnten richtungsweisende Zusammenarbeit zwischen der Tourismusregion, ÖBB und den Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien und gilt bis 10. September dieses Jahres in den Bereichen Nötsch und Hermagor, Maria Luggau und Hermagor sowie Hermagor und Neusach.

Neue Wege für Urlauber in Kärnten

Das neue Mobilitätskonzept für den Kärntner Tourismus wurde heute am Bahnhof Hermagor präsentiert. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Tourismus, ÖBB und allen voran der Bezirkshauptmann Heinz Pansi sehen nicht nur großes Potential sondern auch neue Wege der sanften Mobilität in Kärnten. Entsprechend der touristischen Bedeutung dieser Kooperation war auch die Teilnahme der Bürgermeister der Gemeinden Hermagor, Kötschach, St. Stefan und Nötsch groß und begrüßen diesen neuen Weg über den erleichterten Zugang zum öffentlichen Verkehr.

„Die Besonderheit liegt in der Idee sich sowohl am Urlaubsort als auch bei der An-/Abreise dazu autofrei zu bewegen. Mit dieser Vereinbarung wird die Basis für ein „tariflich barrierefreie touristische Nutzung“ des öffentlichen Verkehrs für alle Urlauber und Urlauberinnen geschaffen.“ so Reinhard Wallner, verantwortlich für den ÖBB Nahverkehr in Kärnten, „und will gemeinsam mit den Partnerunternehmen der Kärntner Linien und anderen Tourismusregionen dieses Modell in den nächsten Jahren weiter ausbauen.“

„Als Vorsitzender der Nassfeld Lesachtal Weißensee Region freut es mich natürlich sehr, dass wir ein neues Produkt kreiert haben und damit ein zusätzliches Angebot für unsere Gäste ins Leben rufen konnten“, so Siegfried Ronacher. Damit wird auch unsere Mobilitätsregion vielfältiger und bunter. Somit werden alle Gäste, die im Besitz einer Öffi-Fahrkarte sind, eingeladen die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Bequem radeln ohne an den Rückweg zu denken

Die schönsten Erlebnisplätze und Radwege der Region erreichen Einheimische und Gäste bequem durch eine Erweiterung und Optimierung des regionalen Linienbusverkehrs. Neben dem neuen, verstärkten Linienbusverkehr sorgen zusätzlich jeden Dienstag und Sonntag spezielle Busse mit Fahrradtransport, für die Mobilität der Biker. So lässt es sich bequem zu einem beliebigen Endpunkt radeln, ohne dabei denken zu müssen, ob man den Rückweg

„wohl noch schafft“. Gäste gelangen entspannt am Gailtalradweg R3 von Villach nach Kötschach-Mauthen. Darüber hinaus lässt sich dank Transfer nach Thörl-Maglern auch ein Teil des Ciclovía Alpe Adria erkunden. Für grenzüberschreitende Biketouren kann auch die bequeme Zugverbindung MICOTRA (Villach – Udine – Villach) mit genutzt werden.
www.nassfeld.at/radbus

Radverleih & Radservice & ÖBB: „Überall ausleihen – überall abgeben“

PAPIN SPORT als größter Fahrraddienstleister macht es möglich: Einheimische und Gäste können Fahrräder verschiedenster Art wie City Bikes, Mountain Bikes, Trekking Bikes, E-Bikes, Bikes für Kinder, in Hermagor ausleihen und entweder wieder dort oder bei einem der von PAPIN SPORT geführten Radstationen entlang des Gailtal Radweges R3 (zwischen Kötschach-Mauthen und Villach), des R3B Gitschtal Radweges und am Alpe Adria Radweg einfach wieder abgegeben. Ganz unbeschwert lässt sich dann die Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln antreten. Zur Verfügung gestellt wird bei PAPIN Sport in Hermagor außerdem alles, was das „Radlerherz“ begehrt: diverse Anhänger und notwendiges Zubehör wie Helme, Kindersitze, Schlösser, Taschen etc. Alle Infos unter www.nassfeld.at/radverleih

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

Herbert Hofer

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: 0664 960 32 35

E-Mail: herbert.hofer@oebb.at

www.oebb.at